

Gutachten zum dreijährigen Budget 2026 – 2028

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023 und Dekret
der Landesdirektion Nr. 3778/2024

S 31 Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim

Am 13.11.2025 hat das Kontrollorgan die Überprüfung des Budgets 2026 - 2028 der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim Kodex **S31**, vorgenommen um ihre Stellungnahme aus Sicht der Buchführung abzugeben.

Die Beauftragte überprüft das Budget 2026 - 2028 der Schule, bestehend aus:

- Dreijährigem Budget 2026-2028
- Budget für Investitionen
- Bericht der didaktischen Tätigkeiten
- Bericht zum wirtschaftlichen Budget

Vorschriften für die Verwaltung und für das Rechnungswesen der Schule:

- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, Art. 17 – Anhang 4/1 Punkt 4.3
- Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992
- DLH Nr. 38/2017 vom 13.10.2017 in geltender Fassung

Laut Art. 1/bis des LG Nr. 40/1992 wird den Berufsschulen ab 01. Jänner 2017 die Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Berufsschulen übernehmen ab 01. Jänner 2017 die zivilrechtliche Buchhaltung und wenden die entsprechenden Bestimmungen an, die im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, in geltender Fassung enthalten sind.

Dem Dokument liegt der erläuternde Bericht zum wirtschaftlichen Budget 2026 bei, der vom Schuldirektorin, Frau Gertrud Aschbacher vorbereitet wurde. Der Bericht beschreibt die Ziele und Schwerpunkte der Fachschule mit den Mitteln, die sie für das Finanzjahr 2026 zur Verfügung hat, zudem wurde im Bericht die didaktischen Tätigkeiten 2026 der Berufsschule beschrieben.

Die Berufsschule verwendet den Kontenplan des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23.06.2011 Anlage Nr. 6/2, wie die Autonome Provinz Bozen.

Das dreijährige Budget wurde in Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgelegten Grundsätzen erstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge deckt den Gesamtbetrag der Aufwendungen und folglich ist ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet.

Die dreijährige Ertrags- und Kostenplanung kann wie folgt zusammengefasst werden:

DREIJÄHRIGES BUDGET 2026 – 2028

ERTRÄGE

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
1 Positive Gebarungbestandteile	572.621,00€	572.621,00€	572.621,00€
1.1 Einkommen aus Steuern, Beitrag und Ausgleich	400,00€	400,00€	400,00€
1.2 Erträge aus Verkäufen und Leistungen sowie Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	445.000,00€	445.000,00€	445.000,00€
1.2.1 Einnahmen aus Verkauf von Gütern	500,00€	500,00€	500,00€
1.2.2 Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen	443.000,00€	443.000,00€	443.000,00€
1.2.4 Einnahmen aus der Verwaltung des Immobilienvermögens	1.500,00€	1.500,00€	1.500,00€
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	127.221,00€	127.221,00€	127.221,00€
1.3.1 Laufende Zuwendungen	127.221,00€	127.221,00€	127.221,00€
1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen	127.221,00€	127.221,00€	127.221,00€
1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen von Haushalten	0,00€	0,00€	0,00€

Die voraussichtlichen Erträge für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 572.621,00 Euro. Der ordentliche Beitrag des Landes beläuft sich auf 127.221,00 Euro. Andere Erlöse kommen aus dem Verkauf von Dienstleistungen.

AUFWENDUNGEN

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
Negative Gebarungbestandteile	572.621,00€	572.621,00€	572.621,00€
2.1 Betriebliche Aufwendungen	571.621,00€	571.621,00€	571.621,00€
2.1.1 Ankauf von Roh- und /oder Verbrauchsgütern	317.871,00€	317.871,00€	317.871,00€
2.1.2 Dienstleistungen	195.200,00€	195.200,00€	195.200,00€
2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	20.000,00€	20.000,00€	20.000,00€
2.1.4 Personal	3.000,00€	3.000,00€	3.000,00€
2.1.9 Sonstige Gebarungskosten	35.550,00€	35.550,00€	35.550,00€
2.4 Rückstellungen	0,00€	0,00€	0,00€
2.4.3 Sonstige Rückstellungen	0,00€	0,00€	0,00€
3.1 Finanzausgaben	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
3.1.1 Zinsen	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€

Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 572.621,00 Euro.

Bei den meisten Aufwendungen handelt es sich um Dienstleistungen und um den Ankauf von Roh- und Verbrauchsgütern.

Obiges vorausgeschickt und da keine Einwände vorzubringen sind, wird **ein positives Gutachten zur Genehmigung des dreijährigen Budget 2026 - 2028** abgegeben.

Über obige Sitzung wurde dieses Protokoll verfasst, das nach Durchsicht bestätigt und unterzeichnet wird.

Die Beauftragten

Adelheid Weiss

Martin Brugger